

So. 28.8.88, 22.00 A-Rate

13. KOMMENTAR BRESSER

Flugzeugab-
sturz - Ramstein

Zuerst geht es um die Opfer, um das Leid der
Betroffenen. 10-tausende sind zu einem Sonntag
vergnügen gefahren. Es endete in einer
Katastrophe.

Mitgefühl ist zu äussern, Betroffenheit -
das zuerst.

Doch dann ist zu sagen: Dies war ein vermeid-
bares Unglück. Ich weiss, es macht alles noch
schlimmer, aber so ist es: Solche Flug-
vorführungen sind zu nichts nutze. Sie dienen
der schieren Show, der Selbstdarstellung des
Militärs und dem Nervenkitzel des Publikums.
Überflüssig sind sie, ein lebensgefährlicher
~~Brot~~
Unsinn. Unfug.

Nicht erst seit heute. Diejenigen, die seit
Jahren warnen und auch vor dem Flugtag in
Ramstein warnten, sie haben leider recht
behalten:

Seite 2 zu 13.

Kirchenleute, Gewerkschafter, der Stadtrat von Kaiserslautern, SPD-Politiker und Grüne. Sie hatten sogar zum Boykott aufgerufen und stattdessen zu einem deutsch-amerikanischen Freundschaftstreffen an einem anderen Ort in der Nähe eingeladen.

Das war heute ein amerikanischer Flugtag. Bundesverteidigungsminister Scholz sollte nicht nur die deutsche Teilnahme an künftigen Veranstaltungen absagen, er sollte mit allem Nachdruck die Armee der Vereinigten Staaten veranlassen, solche Vorfürhungen ~~künftig~~ zu lassen.

Die deutsch-amerikanische Freundschaft hat so etwas noch nie gebraucht.

Die Opfer von heute lassen keine andere Entscheidung zu: Macht endlich Schluss damit.

R E D